



*Wer im Dunkel lebt und
wem kein Licht leuchtet,
der vertraue auf den Namen des Herrn
und verlasse sich auf seinen Gott.
Jesaja 50,10*



Foto: Logo

Liebe Gemeinde,

es war Anfang September. Mit Frauen und Männern aus unserer Gemeinde konnten wir wunderbare Sonnentage in der Wachau genießen. Ein Abstecher in einen kleinen Ort in der Nähe des Klosters Melk ließ uns sehen, was mich seitdem nicht mehr loslässt: den Schnitzaltar des Meisters von Mauer.

Mit Meister des Altars von Mauer bei Melk wird ein namentlich nicht bekannter Bildschnitzer der Gotik bezeichnet, der um 1500 bis 1525 tätig war. Er erhielt seinen Notnamen nach seinem Werk, dem Altar für die Wallfahrtskirche von Mauer bei Melk. Das um 1510 entstandene Werk gilt als ein Wunder gotischer Schnitzkunst im österreichischen Donauraum. Der Mittelteil des Altars zeigt Maria mit Kind und Heilige, auf den Seitenflügeln sind Szenen aus dem Marienleben dargestellt. Das Relief der Geburt Jesu entstand nach einem Kupferstich von Martin Schongauer.

Weihnachten braucht nicht viel. Das Relief beschränkt sich auf die Hauptfiguren. Maria, Josef und das Kind. Ochs und Esel haben gerade noch einen Platz.

Weihnachten braucht nicht viel Schnickschnack. Gerade durch das Viele, das wir meinen zu

brauchen, könnte das Wesentliche verschüttet werden. Das ist ein gutes Vorhaben für dieses Fest: Was kann ich weglassen, um mich besser auf das Wesentliche zu konzentrieren?

Ein winziges Kind verändert alles. Kaum zu sehen ist das Kindchen auf dem Tuch der Maria. Gott macht sich ganz klein, hilflos. In der hintersten Ecke der wird sein Sohn geboren – in Bethlehem am Hirtenfeld. Dieses kleine Kind wird die ganze Welt verändern. Wie wichtig es ist, das Kleine wahrzunehmen und ihm Raum zu geben.

Doch einige Figuren auf dem Relief habe ich bisher unterschlagen: Engel. Sie stehen für die Verbindung zwischen Himmel und Erde. Gottes Botschaft der Liebe tragen sie in unsere Welt und unsere Lieder, unseren Dank, unser Bitten in Gottes Himmel. Der Himmel ist offen. Auch das ist Weihnachten. Gott sei Dank.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Christfest mit dem Blick für das Wesentliche, die Wahrnehmung des Kleinen und die Freude über den offenen Himmel.

Ihre Pfarrerin Uta Krusche-Räder

Diakonischer Gottesdienst

8. Dez Am 2. Sonntag im Advent, am 8. Dezember, feiern wir in Copitz Diakonischen Gottesdienst. Der Aussendungsgottesdienst beginnt 9 Uhr. Wir freuen uns über alle, die kommen und sich auch im Anschluss an den Gottesdienst mit uns aus der Kirche heraus in die Häuser aufmachen. Dort erwarten vor allem ältere Menschen unseren Besuch, die nur noch schwer aus ihren Wohnungen herauskommen. Mit ihrem Besuch wollen wir sie teilhaben lassen an unserer Gemeinde und unserer eigenen Vorfreude auf die Botschaft der Weihnacht.

Cornelius Epperlein

Worldwide Candle Lighting 8. Dezember 2019

*Du kamst, du gingst mit leiser Spur,
ein flüchtiger Gast im Erdenland.
Woher? Wohin? Wir wissen nur:
Aus Gottes Hand in Gottes Hand.*

8. Dez Es ist unsere Hoffnung, dass unsere Kinder, wo immer sie auch sein mögen, geschützt und sicher sind. Wir wünschen uns eine tragende Hand für unsere Sternenkinder und alle verstorbenen Kinder, so wie wir sie gern hier auf Erden geschützt und getragen hätten.

Wir müssen mit dem Verlust unserer Kinder umgehen, die Trauer bewältigen. Mal klappt das besser, mal schlechter. Oft umgibt uns Stille, kein Lachen, kein Weinen welches wir so gern gehört hätten. Die Räume, die wir so liebevoll vorbereitet haben, bleiben stumm und leer.

Manchmal können wir diese Stille mit Licht und Wärme füllen, vor allem dann, wenn wir spüren dass wir nicht alleine sind, wenn uns in der Gemeinschaft eine liebe Geste oder nette Worte stärkend tragen.

Wir laden Sie herzlich ein am 08.12.2019, dem Worldwide Candle Lighting Day, zur Andacht für verstorbene Kinder. Wir beginnen 17.00 Uhr in der Friedhofskapelle auf der Dippoldiswalder Straße 25 in Pirna.

Wie jedes Jahr möchten wir mit trauernden Eltern, Angehörigen und Freunden verstorbener Kinder an sie denken und für sie ein Licht anzünden.

Bis dahin wünschen wir allen eine friedvolle und gesegnete Zeit.

*Ihre Uta Krusche-Räder und
Susann Tittel*

Ankündigung

Sternsingen

Liebe Kinder!

Im Januar sind wir wieder als Sternsinger unterwegs und erfreuen mit unseren Texten und Liedern die Menschen in der Stadt. Gleichzeitig sammeln wir Spenden für Pfarrer Arnold Brack in Brasilien. Genauere Informationen gibt es über die Christenlehregruppen, die Termine finden sich aber auch schon hier in den Kirchennachrichten. Wir freuen uns auf viele freudige Sternsinger und fröhliche Geber!

Herzliche Grüße,
Christa Keller und Anna Horschig

Hier trifft sich die Gemeinde – Gäste sind willkommen

Kirchenmusik

Vorkurrende		dienstags 15.30 – 16.00 Uhr Ev. Kinderhaus
Kurrende		montags 14.15 und 15.15 Uhr Ev. Grundschule 2 Gruppen dienstags 14.30 – 15.30 Uhr Ev. Kinderhaus
Jugendkantorei		freitags 17.00 – 18.00 Uhr Kirchgemeindehaus
Kantorei		freitags 19.30 Uhr Gemeindezentrum Copitz
Chor Copitz		mittwochs 19.30 Uhr Gemeindezentrum Copitz
Posaunenchor	Copitz	donnerstags 19.00 Uhr Gemeindezentrum Copitz
	Pirna	samstags 17.00 Uhr Kirchplatz 13
	Turmblasen	samstags 18.15 Uhr Turm von St. Marien

Kinder und Jugend

Vorschulkinderkreis und Christenlehre

1. – 3. Klasse Pirna	Donnerstag 23.1. 15.30 – 17.00 Uhr Kirchgemeindehaus
1. – 3. Klasse Pirna	Donnerstag bis Samstag Sternensingen 2.1. 3.1. 4.1. 9.1. 10.00 – 11.30 Uhr
1. – 3. Klasse Pirna	Samstag 25.1. Christenlehre-Ausflug nach Dresden
4. – 6. Klasse Pirna	Dienstag 17.12. 7.1. 21.1. 15.30 – 17.00 Uhr Kirchgemeindehaus
4. – 6. Klasse Pirna	Donnerstag bis Samstag Sternensingen 2.1. 3.1. 4.1. 10.00 – 11.30 Uhr
1. – 6. Klasse Zuschendorf	Freitag 13.12 10.1. 24.1. 15.00 – 16.30 Uhr, Schloßkirche Zuschendorf
1. – 6. Klasse Zuschendorf	Samstag 25.1. Christenlehre-Ausflug nach Dresden
1. – 6. Klasse Copitz	Mittwoch 11.12. 18.12. 8.1. 22.1. 15.30 – 17.00 Uhr Gemeindezentrum Copitz

Konfirmanden

Konfirmanden (7. Klasse)	Mittwoch 4.12. 11.12. 18.12. Montag 23.12. 17.00 – 18.30 Uhr Krippenspielprobe
Konfirmanden (7. Klasse)	Mittwoch 8.1. 15.1. 22.1. 29.1. 5.2. 17.00 – 18.30 Uhr Stadtkirche St. Marien
Konfirmanden (8. Klasse)	Mittwoch 4.12. 11.12. 18.12. Ofenkäsetreffen nach Plan
Konfirm. (8. Klasse)	Mittwoch 8.1. 15.1. 22.1. 29.1. 5.2. 17.00 – 18.30 Uhr Stadtkirche St. Marien
Konfi-Teamer	Termine wie Konfirmanden

Junge Gemeinde

Junge Gemeinde	dienstags 18.30 Uhr Gemeindezentrum Copitz
TEN SING	freitags 17.00 Uhr Oase

Hier trifft sich die Gemeinde – Gäste sind willkommen

Senioren

Pirna	Montag 9.12. 15.00 Uhr Seniorenadvent Gemeindezentrum Copitz
Alexa	Freitag 3.1. 7.2. 15.00 Uhr Seniorenresidenz Alexa
ASB	Donnerstag 5.12. 2.1. 6.2. 10.00 Uhr Seniorenresidenz »Am Schlossberg«
Maximilian	Donnerstag 12.12. 27.2. 10.00 Uhr Seniorenresidenz Maximilian
Copitz mit 60+	Dienstag 9.12. 21.1. 15.00 Uhr Gemeindezentrum Copitz
Seniorenkreis	Donnerstag 9.1. 14.30 Uhr Schloßstraße 1

Andere Gemeindegruppen

Pfarrersprechstunde	dienstags 14.00 – 16.00 Uhr Kirchplatz 13, 2. OG
Bibelgespräch (ökum.)	5.-10.12. Seniorenadventsfeiern Pirna-Copitz Dienstag 7.1. 19.00 Uhr Kirchplatz 13
Thema und Tee	Montag 9.12. 15.00 Uhr Gemeindezentrum Copitz Dienstag 21.1. 17.00 Uhr Schloßstraße 1
Offenen Behindertenhilfe:	Samstag 7.12. 15.00 Uhr Adventsfeier im Diakonie- und Kirchgemeindezentrum (Januar 2020 keine Veranstaltung)
Ehepaarkreis	nach Vereinbarung
Offener Kreis	nach Vereinbarung Infos Tel. (03501) 78 17 33
Gebetskreis	jed. 2. Mo. im Monat 16.00 Uhr Gemeindezentrum Copitz
Helferschaft	Ausgabe der Kirchennachrichten ab 28.1. ab 11 Uhr Pfarramt
Hauskreis Pratzschwitz	donnerstags 14-tägig 19.30 Uhr Infos: Tel. 44 46 77 o. 58 21 86
Volksliederkreis	Montag 2.12. 14.30 Uhr 13.1. 15.00 Uhr Kirchgemeindehaus
Männerchor	Montag 20.1. Kirchgemeindehaus
Mittagspause	mittwochs 12.00 Uhr Stadtkirche St. Marien
Mittagsgebet	dienstags und freitags 12.15 Uhr Raum der Stille Klinikum Pirna
Begegnungscafé	Sonnabend 14.12. 11.1. 14.30 Uhr Gemeindezentrum Copitz

Brot für die Welt

7.
Jan

Eine Chance für Müllkinder

Am Rande der Mosambikanischen Hauptstadt Mapoto sortieren Menschen von Hand den Abfall der Millionenstadt. Auf der Müllkippe arbeiteten viele Kinder. Dank einer Partnerorganisation von Brot für die Welt gehen die meisten heute in die Schule. Dies ist nur ein Projekt, das mit Ihrer Spende unterstützt werden kann. Informieren Sie sich gerne unter www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/mosambik-muellkinder oder in den Flyern, die für Sie in unserer Gemeinde ausliegen. Wir sammeln in der Weihnachtszeit und besonders im Gottesdienst am 1. Januar 2020,

15.00 Uhr in St. Marien. Zum Sammeln stehen besonders gekennzeichnete Tütchen zur Verfügung.

Uta Krusche-Räder

ANZEIGE

Würde sollte kein Konjunktiv sein.

Jeder Mensch hat das Recht auf ein Leben in Würde.
[brot-fuer-die-welt.de/wuerde](http://www.brot-fuer-die-welt.de/wuerde)
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
Mitglied der act Alliance



Weltgebetswerkstatt und Weltgebetstag 2020



18
Jan

»Steh auf, nimm deine Matte und geh!«

Für das kommende Jahr haben Christinnen aus Simbabwe den Gottesdienst zum Weltgebetstag 2020 verfasst. Die zentrale Bibelstelle ist die »Heilung des Kranken am Teich von Bethesda« (Johannes 5,2-9a). Darin befähigt Jesus einen Menschen gesund zu wer-

den, indem er etwas tut für die Veränderung, die Gott ihm anbietet. Diese Aufforderung gilt Allen. Damit auch wir fähig werden etwas für die Veränderung zu tun, rufen die Frauen aus Simbabwe uns zu: »Steh auf, nimm deine Matte und geh!«

Die Kirchliche Frauenarbeit der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens lädt für den 18. Januar ins neu errichtete Gemeindehaus Lohmen ein. In der Zeit zwischen 9 und 13 Uhr wird das Land Simbabwe vorgestellt, werden Ideen für die Gestaltung dieses Abends ausgetauscht und die biblischen Texte bedacht. Für Kinderbetreuung ist gesorgt und ein landestypischer Imbiss soll den Abschluss der Werkstatt bilden.

Cornelius Epperlein

Allianzgebetswoche 2020

Wo gehöre ich hin?

Das Thema der Allianzgebetswoche 2020 »Wo gehöre ich hin?« ist ganz sicher ein hoch aktuelles und treffendes Thema. Sehr relevant für uns selbst und für unsere Gesellschaft. Denn ist nicht aus der scheinbaren Freiheit, mich jeden Tag neu erfinden zu können, ein hetzender Zwang geworden? Wurde aus dem »Ich kann mich neu erfinden« nicht ein »Ich muss mich neu erfinden«? Mit dem Verlust der eigenen Identität werden dann auch Orientierungspunkte jenseits meiner selbst über Bord geworfen. Es sind also ganz persönliche Lebensfragen, die wir an den Abenden der Allianzgebetswoche mit einander bedenken und im

Gebet vor Gott bringen wollen. Dabei werden wir uns wieder von Mittwoch bis Freitag im Stadthaus, Am Markt 10 (gegenüber dem Rathaus) jeweils um 19.00 Uhr treffen und am Sonntag den gemeinsamen Gottesdienst 9.30 Uhr im Kirchgemeindehaus, Schloßstraße 1 feiern. An drei weiteren über das Jahr verteilten Terminen wollen wir uns den anderen Themen der Gebetswoche widmen (Zum Vormerken: 6. Mai, 9. September und 4. November)

Die einzelnen Abende stehen unter folgenden Themen:

- **Mittwoch, 15. Januar:** ... zu den Wurzeln des Lebens – Jeremia 17,7-8; Kolosser 2,6.7, Epheser 3,14-17,
Leitung: Cornelius Epperlein



- **Donnerstag, 16. Januar:** ... in der Ewigkeit verankert – Hebräer 6,19,
Leitung: Johannes Scheel
- **Freitag, 17. Januar:** ... zu den unbeachteten Menschen – Johannes 4,1-26,
Leitung: Benjamin Nitzsch
- **Sonntag, 19. Januar:** ... in das Haus des Herrn (Zurück ins Vaterhaus) – Psalm 23,6; Johannes 14,2.3,
Leitung: Cornelius Epperlein,
Prediger: Johannes Berchner

Cornelius Epperlein

Thema und Tee



Thema und Tee

21 Jan Am 21. Januar 2020 laden wir sehr herzlich zu einem spannenden Nachmittag ein. 17.00 Uhr treffen wir uns im Gemeindehaus, Schloßstraße 1. Dr. Harald Lamprecht ist unser Gast. Er ist Beauftragter für Weltanschauungs- und Sektenfragen der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens.

Das Thema: Die religiöse Landschaft in Sachsen

Von der Vielfalt der Religionen und Konfessionen ist viel zu lesen – aber wie sieht es damit bei uns vor Ort aus?

Der Vortrag erläutert anhand von Landkarten zur lokalen Verbreitung die unterschiedlichen in Sachsen aktiven Richtungen des Christen-

tums und anderer Religionen und Weltanschauungsgemeinschaften – von Ahmadiyya bis Zen-Buddhismus.

Uta Krusche-Räder

S(w)ingende Gemeinde am 2. Februar im Rundfunkgottesdienst

2 Feb Eine gute Tradition hat eine etwas andere Form von Gottesdiensten in unserer Gemeinde. Dann, wenn die Finger bei der Musik schnippen, wenn so mancher Gottesdienstbesucher im Takt mitwippt, dann, wenn sonntags groovige Bläsertöne aus dem Diakonie- und Kirchgemeindezentrum herausklingen, dann kommen wir als S(w)ingende Gemeinde zusammen.

Auch in diesem Jahr feiern wir diesen in Zusammenarbeit mit der Sächsischen Posaunenmission und der Hochschule für Kirchenmusik gestalteten Gottesdienst wieder in unserer Gemeinde. Und weil von der Art dieses Gottesdienstes so viel Freude und Lebendigkeit ausgeht, laden wir auch andere ein, zumindest zuzuhören. Der MDR überträgt ihn als Rundfunkgottesdienst. Da soll es natürlich so sein, dass wir wirklich als singende Gemeinde zu hören sind, die den Bläsern auch stimmlich etwas entgegenzusetzen hat. Also kommen Sie reichlich am Sonntag, 2. Februar, 10 Uhr nach Copitz. Wer da verhindert ist, wer von solch toller Musik nicht genug bekommen kann oder wer einfach nur helfen will, dass am Sonntag alles gut läuft, der ist auch schon für Sonnabend, 1. Februar, 16.30 Uhr eingeladen, diesen Gottesdienst mitzufeiern.

Cornelius Epperlein

Ökumenische Bibelwoche 2020

Vergesst nicht ...

Lebensregeln auf dem Weg mit Gott

3.-7. Feb Das sind die Überschriften für die Bibelwoche 2020, zu der wir Sie sehr herzlich einladen. Texte aus dem 5. Buch Mose bedenken wir. Vom 3.-7. Februar 2020 treffen wir uns an jedem Abend 19.00 Uhr im Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Copitz. Für eine Stunde wollen wir Bibellesen, Impulse der jeweiligen Gruppen empfangen und ins Gespräch kommen. Auch danach sind Sie noch herzlich eingeladen, im Gemeindezentrum zu bleiben, gemeinsame Zeit zu haben bei Getränken und Knabberereien. Die Abschlussgottesdienste finden am 9. Februar 2020 im Kirchgemeindehaus, Schloßstraße 1 oder in den jeweiligen Gemeinden statt.

*Im Namen der Vorbereitungsgruppe
Uta Krusche-Räder*

Jahreslosung –

**»Ich glaube; hilf meinem Unglauben!«
(Markus 9,24)**

Dem Frieden sollten wir nachjagen in diesem Jahr. So hatte uns die Jahreslosung (Psalm 34,15) ermuntert. Eigentlich hat sie nur daran erinnert, was wir sowieso wünschen: Frieden. Frieden in der Welt und Frieden bei uns. Frieden ist wichtiger als Rechthaben. Daran muss man glauben. Woran man glaubt, das tut man auch. Wer an seine Kräfte glaubt, wendet sie an. Wer an die Liebe glaubt, sucht sie. Wer glaubt, Frieden sei wichtiger als Rechthaben, verzichtet auch mal auf sein Recht. Glauben ist so etwas wie ein höherer Wert. Der Glaube an Gott ist der

höhere Wert als der Glaube an mich und meine Kraft. Darin war Jesus ein Meister. Er ging seiner Wege und lebte sein Leben »mit Gottes Hilfe«. Das heißt: Er überlegte, was zu tun war im Namen Gottes, und dann handelte er. Und wusste: Es ist zuletzt nie meine Kraft und mein Können; es ist Gottes Werk; sein Wille geschehe.

Wir leben auf diesem schmalen Weg: Ich will etwas – und muss zugleich vertrauen, dass es Gottes Wille ist. Ich glaube an ihn und zweifle auch, ob und wie es gelingt. Gott ist nicht erreichbar. In der Jahreslosung des kommenden Jahres ist das in wenigen Worten zusammengefasst, die einer zu Jesus sagt (Markus 9,24): Ich glaube; hilf meinem Unglauben! Das ist eine Art Stoßseufzer der Selbsterkenntnis. Ich möchte gern glauben, Gott, bitte nimm dich meiner Zweifel an.



Aus dem Gemeindeleben

Auf diesem schmalen Weg gibt es nur eine klare Richtung: Ich muss mich auf eine Seite schlagen, mit aller Kraft, besten Wissens und Gewissens. Jesus bittet uns, dass wir nicht unsere Seite, sondern die Seite Gottes wählen. Sucht Gottes Willen und vertraut, dass er hilft. Das beseitigt nicht alle Zweifel, gibt aber eine gewisse Klarheit. Die heißt: Ich gehe und lebe mit Gottes Hilfe. Und er möge sich meiner Zweifel annehmen. Wenn ich wirklich Frieden

will, auch im kommenden Jahr, werde ich mit Gottes Hilfe auch auf mein gutes Recht verzichten. Das ist schwer, aber möglich. Und wenn ich daran zweifle, bitte ich Gott, er möge sich meiner Zweifel annehmen. Diese Bitte ist die bessere Seite als andauernder Streit. Es ist die Seite, auf der Jesus stand. Er hat nicht immer gewonnen; aber er hatte Frieden mit sich und Gott.

Pfarrer Cornelius Epperlein

Seniorenadvent

Kleine Erinnerung an den

SENIORENADVENT



Am **Montag, 9. Dezember 2019**, sind von 15.00 bis 17.00 Uhr besonders Senioren der Pirnaer Gemeinde (einschließlich Copitz, Rottwerndorf, Südvorstadt, Zehista und Zuschendorf) eingeladen.

Am **Dienstag, 10. Dezember 2019**, werden dann vor allem die Senioren aus den Gemeinden Graupa-Liebenthal und Pirna-Sonnenstein zusammenkommen.

Sollten Sie an diesen beiden Tagen verhindert sein, können Sie gern auch **vom Donnerstag, 5. Dezember bis Sonnabend, 7. Dezember**, mit den Senioren und Menschen mit Behinderung, die von der Diakonie betreut werden, oder den katholischen Geschwistern feiern.

Am Montag fährt ein Bus, der ab 14.00 Uhr an den gewohnten Haltestellen hält. Die Rückfahrt startet 17.30 Uhr am Gemeindezentrum.

Neustrukturierung der kirchenmusikalischen Fachaufsicht in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens Veränderungen im Kirchenbezirk Pirna



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schwestern und Brüder,

zum 01. Januar 2020 wechselt in unserem Kirchenbezirk das Amt des Kirchenmusikdirektors von Thomas Meyer auf Albrecht Päßler. Im Zuge der Veränderungen in der Dienstordnung der Kirchenmusikdirektoren/-innen ergibt sich dieser Wechsel.

Thomas Meyer wird zu 100 % als A-Kantor in der Kirchengemeinde Pirna angestellt bleiben. Die erstmals vorhandenen Anstellungsprozente für das Amt des KMD erhält Albrecht Päßler zusätzlich zu seiner Anstellung in der Kirchengemeinde Sebnitz-Hohnstein.

LKMD Markus Leidenberger schreibt dazu erläuternd:

Die Entwicklungen in unserer Landeskirche, besonders die demographischen Faktoren, führten zu Anpassungen im Bereich der Kirchengemeinden und auch zu Veränderungen der Kirchenbezirke der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens. Auf den Dienst der Kirchenmusikdirektoren/-innen (KMD) blieb das nicht ohne Auswirkungen.

Das Landeskirchenamt reagierte auf die sich verändernde Situation bereits 2014 mit einer Neuordnung des Dienstes der KMD der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens. In der Dienstordnung der KMD vom 13. Mai 2014 wurde der Aufgabenkatalog neu formuliert. Die Anstellung der KMD beim Kirchenbezirk wurde ab 2019/2020 verbindlich eingeführt und ein Beschäftigungsumfang für den Dienst im Kirchenbezirk vorgesehen.

Die kirchenmusikalischen A-Stellen der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens sind nicht mehr für die Verbindung mit den Aufgaben einer oder eines KMD vorgesehen. Sie sollen als Schwerpunkstellen an ihrem Standort die Pflege und Entwicklung eines kirchenmusikalisch-künstlerischen Profils für ganze Regionen weiterentwickeln.

Die Funktion der Fachaufsicht wird in Zukunft mit B-Stellen verbunden. Ab 2020 wird der Dienst der KMD in Kirchengemeinden innerhalb der 100%igen Anstellung beim Kirchenbezirk ausgeübt. Der Dienstumfang für die Aufgaben der Fachaufsicht im Kirchenbezirk beträgt je nach Gemeindegliederzahl des Kirchenbezirkes zwischen 20 und 55 Prozent. (Verordnung zur Neuordnung des Dienstes der Kirchenmusikdirektoren und Kirchenmusikdirektorinnen der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens vom 13. Mai 2014: Amtsblatt 13. Juni 2014, A 156)

Die Verabschiedung von Thomas Meyer als KMD und die Einführung von Albrecht Päßler in das Amt erfolgen am Sonntag, dem 26. Januar 2020, 14 Uhr, im Gottesdienst in der Stadtkirche »Peter und Paul« in Sebnitz.

Dazu lade ich herzlich ein. KMD Thomas Meyer danke ich ganz herzlich für seinen Dienst in unserem Kirchenbezirk und wünsche Albrecht Päßler Gottes Segen und einen guten Beginn.

*Mit freundlichen Grüßen
gez. Uta Krusche-Räder, Superintendentin*

Ein Hospiz für die Sächsische Schweiz?!

Durch den Ambulanten Malteser Hospizdienst in Pirna und Neustadt werden im Landkreis Sächsische Schweiz/ Osterzgebirge Menschen mit schweren Erkrankungen und deren Angehörige in den letzten Tagen und Monaten ihres Lebens durch Ehrenamtliche begleitet. Während dieser Begleitungen entstand immer häufiger die Frage nach einer stationären Hospizunterbringung. Oft ist es den Familien oder Ehepartnern gerade in den letzten Tagen des Lebens eines Angehörigen aus unterschiedlichsten Gründen nicht möglich, die Versorgung zu bewältigen.

Mit der Frage nach einem stationären Hospiz hier in der Nähe von Pirna stehen wir nicht allein. Vielen Menschen liegt gerade diese wichtige Zeit des Lebens sehr am Herzen. Dafür haben sich am 13.06.2019 Engagierte zu einem

ersten Austausch getroffen. In regelmäßigen Abständen werden wir nun an der möglichen Initiierung eines Projektes »Ein Hospiz für die Sächsische Schweiz?!« arbeiten. Viele Fragen stehen vor uns und wir wissen jetzt schon, es wird ein langer Weg.



Wenn Sie uns in irgendeiner Weise unterstützen möchten, dann sprechen Sie mich bitte einfach an (03501 467835) oder schreiben mir eine Nachricht (Carola.Epperlein@malteser.org). Über den weiteren Weg zur Entstehung eines Hospizes für die Sächsische Schweiz werde ich Sie informieren.

Bitte wenden Sie sich auch an mich, wenn Sie zur Zeit Unterstützung durch den Hospizdienst erhalten möchten (Begleitung, Beratung, Trauerbegleitung ...) Ich werde mir Zeit für Sie nehmen.



Carola Epperlein
Koordinatorin des
Ambulanten Malteser Hospizdienstes



Ev.-luth. Gottesdienste Dezember 2019/Januar 2020 in der Region Pirna

	ST. MARIEN	COPITZ	ZUSCHENDORF	KOLLEKTENZWECK
1. Dezember 1. Advent	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Epperlein 	10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Kurrende Superintendentin Krusche-Räder		Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchgemeinde)
8. Dezember 2. Advent	9.30 Uhr Gottesdienst Superintendentin Krusche-Räder 	9.00 Uhr Diakonischer Gottesdienst mit Chor Pfarrer Epperlein		Eigene Gemeinde
15. Dezember 3. Advent	9.30 Uhr Gottesdienst Superintendentin Krusche-Räder 	10.30 Uhr Gottesdienst mit Posaunen Pfarrer Epperlein 	11.00 Uhr Gottesdienst Superintendentin Krusche-Räder 	Eigene Gemeinde
22. Dezember 4. Advent	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Epperlein 			Eigene Gemeinde
24. Dezember Heilig Abend	13.30 Uhr Christvesper Krippenspiel Pfarrer Epperlein 15.00 Uhr Christvesper Krippenspiel Pfarrer Epperlein 16.30 Uhr Christvesper Kurrende Pfarrer Epperlein 18.00 Uhr Christvesper Kantorei Superintendentin Krusche-Räder	16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Pfarrer Wiegand 22.00 Uhr Christnacht mit Krippenspiel der Erwachsenen	15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Superintendentin Krusche-Räder	Eigene Gemeinde
25. Dezember 1. Christtag	9.30 Uhr Festgottesdienst mit Kantorei   Superintendentin Krusche-Räder	17.00 Uhr Festgottesdienst mit Chor und Posaunen Superintendentin Krusche-Räder 		Eigene Gemeinde
26. Dezember 2. Christtag	9.30 Uhr Festgottesdienst mit Posaunen Pfarrer i. R. Enke	10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Epperlein		Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa
29. Dezember 1. So. n. Weihnachten	9.30 Uhr Weihnachtlicher Singgottesdienst in St. Marien Pfarrer Epperlein			Eigene Gemeinde
31. Dezember Silvester	15.30 Uhr Gottesdienst Seniorenheim Einsteinstr. 19 Pfarrer Nitzsche 23.00 Uhr Orgelkonzert mit Andacht Superintendentin Krusche-Räder	17.00 Uhr Gottesdienst Superintendentin Krusche-Räder 		Eigene Gemeinde
1. Januar Neujahr	15.00 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung mit Krippenumgang »Brot für die Welt« in St. Marien Pfarrer Epperlein 			Brot für die Welt
5. Januar 2. So. n. Christfest	9.30 Uhr Epiphaniagottesdienst Superintendentin Krusche-Räder 	10.30 Uhr Epiphaniagottesdienst Pfarrer Epperlein 		Ev.-Luth. Missionswerk Leipzig e. V.
9. Januar Donnerstag	10.00 Gottesdienst Seniorenzentrum Einsteinstr. 19 Pfarrer Nitzsche 			Eigene Gemeinde
12. Januar 1. So. n. Epiphantias	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Epperlein * 	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Nitzsche	11.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Epperlein 	Eigene Gemeinde
19. Januar 2. So. n. Epiphantias	9.30 Uhr Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoche im Kirchgemeindehaus, Schloßstr. 1 Prediger Johannes Berchner			Bibelverbreitung – Weltbibelhilfe
26. Januar 3. So. n. Epiphantias	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Epperlein * 	10.30 Uhr Gottesdienst Superintendentin Krusche-Räder  	11.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Nitzsche	Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD
2. Februar Le. So. n. Epiphantias	10.00 Uhr Rundfunkgottesdienst S(w)ingende Gemeinde im Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Copitz Pfarrer Rau			Eigene Gemeinde

Ev.-luth. Gottesdienste Dezember 2019/Januar 2020 in der Region Pirna

	GRAUPA	LIEBETHAL	SONNENSTEIN	STRUPPEN	KOLLEKTENZWECK
1. Dezember 1. Advent	10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe + Kirchencafé Pfarrer Nitzsche		10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Günzel	15.00 Uhr Familiengottesdienst zur Gemeindeadventsfeier Pfarrer Günzel	Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchengemeinde)
8. Dezember 2. Advent		10.30 Uhr Gottesdienst  Pfarrer Nitzsche	14.00 Uhr Adventssingegottesdienst zum Weihnachtsmarkt Pfarrer Günzel		Eigene Gemeinde
15. Dezember 3. Advent	10.30 Uhr Gottesdienst mit Vokalensemble »Die Krachblüten« Pfarrer Nitzsche		10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Günzel		Eigene Gemeinde
22. Dezember 4. Advent			10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Günzel	16:00 Uhr Adventsmusik	Eigene Gemeinde
24. Dezember Heilig Abend	15.00 Uhr Christvesper Krippenspiel Pfarrer Wiegand 16.30 Uhr Christvesper Krippenspiel Pfarrer Nitzsche 23.00 Christnacht Pfarrer Nitzsche	15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Pfarrer Nitzsche 22.00 Uhr Quempas	16.30 Uhr Christvesper Krippenspiel Pfarrer Günzel 18.00 Uhr Musikalische Christvesper Frau Herold	15.00 Uhr Christvesper Krippenspiel Pfarrer Günzel 18.00 Uhr Christvesper Krippenspiel Pfarrer Günzel 22.00 Uhr Musik zur Heiligen Nacht Pfarrer Günzel	Eigene Gemeinde
25. Dezember 1. Christtag					Eigene Gemeinde
26. Dezember 2. Christtag		10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Nitzsche	17.00 Gottesdienst mit Anspiel der Kinder Pfarrer Günzel		Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa
29. Dezember 1. So. n. Weihnachten	9.30 Uhr Weihnachtlicher Singegottesdienst in St. Marien Pfarrer Epperlein				Eigene Gemeinde
31. Dezember Silvester	17.00 Uhr Gottesdienst  Pfarrer Nitzsche	23.30 Uhr Texte und Musik zum Jahreswechsel	15.30 Uhr Gottesdienst  Pfarrer Günzel	17.00 Uhr Gottesdienst  Pfarrer Günzel	Eigene Gemeinde
1. Januar Neujahr	15.00 Uhr Gottesdienst in Pillnitz Pfarrerin Dr. Heinke-Probst Pfarrer Nitzsche		17.00 Uhr Gottesdienst Frau Herold		Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD
5. Januar 2. So. n. Christfest		10.30 Uhr Gottesdienst zum Empfang der Sternensinger Pfarrer Nitzsche	10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Günzel	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Günzel	Ev.-Luth. Missionswerk Leipzig e. V.
12. Januar 1. So. n. Epiphania		10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Nitzsche	10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Günzel		Eigene Gemeinde
19. Januar 2. So. n. Epiphania	10.30 Uhr Gottesdienst  Pfarrer Günzel		10.30 Uhr Gottesdienst  Pfarrer Nitzsche	9.00 Uhr Gottesdienst  Pfarrer Nitzsche	Bibelverbreitung – Weltbibelhilfe
26. Januar 3. So. n. Epiphania		9.00 Uhr Gottesdienst Superintendentin Krusche-Räder	16.00 Uhr Kirchencafé 17.00 Uhr Abendgottesdienst Frau Herold		Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD
2. Februar 1. So. n. Epiphania	10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Nitzsche		10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Günzel	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Günzel	Eigene Gemeinde



in diesen Gottesdiensten feiern wir das Abendmahl



Kindergottesdienst

Änderungen vorbehalten!

Advent und Weihnachten ohne Geläut

Keine Angst – es sollte derzeit alles funktionieren. Doch es gab Zeiten, in denen unsere Gemeinde (fast) ohne Glockengeläut auskommen musste. Und das ist noch gar nicht so lange her. In den 1980-er Jahren machten sich erste Ausfallerscheinungen bemerkbar, die Läutetechnik war in die Jahre gekommen, Ersatzteile nicht mehr aufzutreiben. Durch die Ehrenamtlichen Adolf Hartwig und Hans-Jürgen Rochlitzer sowie weitere Helfer fanden immer noch Wartungs- und Reparaturarbeiten am Geläut statt. Trotzdem gingen nach und nach eine Glocke nach der anderen aus dem Rennen. Schließlich läuteten die Bläser beim sonnenabendlichen Aufstieg zum Turmblasen die Glocken per Hand, eine einzige ließ sich noch elektrisch bewegen. 1992 verstummten die Glocken gänzlich. Bei einer Inspektion stellten Fachleute fest, dass der Glockenstuhl in seinen Grundfesten erheblich beschädigt war. Damit wurde auch die letzte Glocke stillgelegt. Der damalige Glockenbeauftragte des Landeskirchenamtes, Dr. Rainer Thümmel, wurde auf das wertvolle Pirnaer Geläut aufmerksam und versprach seine Unterstützung. Eine Glockenfachtagung fand in Pirna statt, daraufhin entstand ein Sanierungskonzept, das die Sanierung des Glockenstuhles und die Erweiterung des Geläuts vorsah – je eine Glocke war im Ersten sowie im Zweiten Weltkrieg unwiderrufflich verloren gegangen und sollte nun wieder ersetzt werden. Ehrenamtliche Helfer erbrachten über die »Aktion 55« Woche für Woche erforderliche Vorarbeiten, so dass im Frühjahr 1994 die Glocken abgehängt und der Glockenstuhl zur Sanierung aus dem Turm in eine Zimmerei verbracht werden konnte. Derweil erfolgten in der Glockengießerei Bachert in Heilbronn die Vorarbeiten für den Guss zweier neuer Glocken sowie die Herstellung neuer Eichenholzjoche und Klöppel für

die im Turm verbliebenen alten Glocken. Am 19. August 1994 erfolgte im Beisein einer kleinen Gemeindegemeinschaft der Guss beider neuen Glocken in Bad Friedrichshall-Kochendorf, dem damaligen Geschäftssitz der Glockengießerei Bachert. Stück für Stück wurde der sanierte und doch noch immer originale Glockenstuhl von 1520 – unter den wachsamen Augen vom bauleitenden Statiker Werner Höfgen und dem Glockenbeauftragten Dr. Rainer Thümmel – durch Zimmerleute wieder im Turm zusammengefügt und erweitert, die dazu erforderliche Krantechnik erzeugte damals noch großes Aufsehen; schließlich war die Sanierung der Pirnaer Altstadt gerade erst im Beginnen. Ein weiterer feierlicher Augenblick war das Aufziehen der beiden neuen Glocken im November, hunderte Pirnaer hatten sich dazu auf dem Kirchplatz versammelt. Durch einen unglücklichen Zwischenfall schwang eine Glocke nochmal aus dem Turm und brach ein großes Stück Sandstein aus, welches mitten in der Menschenmenge landete – Gott sei Dank – ohne jeglichen Schaden anzurichten. Im Dezember, bei großer Kälte, konnte das Geläut fertig montiert und intoniert werden. Am 4. Advent 1994, vor genau 25 Jahren, wurde unser klangschönes und wertvolles Geläut geweiht und ruft seither wieder zuverlässig zu Gottesdiensten, zum täglichen Gebet und zu verschiedenen Anlässen. So auch im Advent und – mit allen sieben Glocken – zum Weihnachtsfest. Manch einer von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, hat die Arbeiten damals auf unterschiedlichste Art und Weise verfolgt und befördert und so soll im regionalen Gottesdienst am 4. Advent in der Fertigstellung der ersten großen Sanierungsmaßnahme an St. Marien nach 1990 und der ersten Geläutsanierung dieser Größenordnung in der Sächsischen Landeskirche überhaupt, gedacht werden. Sie sind herzlich eingeladen.

Thomas Albrecht

Sonntag, 1. Dezember (1. Advent), 16.00 Uhr
Stadtkirche St. Marien

Advents- und Weihnachtslieder- singen der Pirnaer Chöre

Gesamtleitung: KMD Thomas Meyer
Eintritt frei!

Freitag, 6. Dezember, 19.00 Uhr
Adventskonzert mit Tom Pauls

Veranstalter:
Elbland Philharmonie Sachsen GmbH
Karten in den bekannten Vorverkaufsstellen
und an der Abendkasse

Sonnabend, 7. Dezember, 17.00 Uhr und
Sonntag, 8. Dezember (2. Advent), 17.00 Uhr
Stadtkirche St. Marien

Sächsische Bläserweihnacht

Farbige Folge festlicher Musik unterschied-
licher Herkunft und Entstehungszeit
Blechbläserensemble Ludwig Güttler,
Leitung: Ludwig Güttler
Veranstalter: Sandstein und Musik e.V.
Kartenvorverkauf ausschließlich bei
Sandstein und Musik

Sonntag, 8. Dezember (2. Advent), 19.00 Uhr
Schloßkirche Zuschendorf

Kleine Abendmusik

im Rahmen des Weihnachtsmarktes
Eintritt frei!

Sonnabend, 14. Dezember, 16.00 Uhr
Stadtkirche St. Marien

J. S. Bach: Weihnachtsoratorium, Kantaten 1-3

Katharina Spaniel – Sopran
Annegret Reißmann – Alt
Frank Blümel – Tenor
Christian Grygas – Bass
Solisten, Kantorei und Kurrende St. Marien,
Elbland Philharmonie Sachsen
Leitung: KMD Thomas Meyer
Karten zu 19,00 € | 16,00 € | 13,00 € | 9,00 €
im Pfarramt und an der Abendkasse

Dienstag, 31. Dezember (Silvester), 23.00 Uhr
Stadtkirche St. Marien

Orgelkonzert mit Andacht zum Jahreswechsel

Werke von J. S. Bach
Orgel: KMD Thomas Meyer
Eintritt frei!

Sonntag, 2. Februar, 10.00 Uhr
Diakonie- und
Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz
»S(w)ingende Gemeinde«

Musik im Gottesdienst mit Teilnehmern
eines Seminars der Sächsischen
Posaunenmission und der Hochschule
für Kirchenmusik Dresden
musikalische Leitung:
Studierende der Hochschule für
Kirchenmusik Dresden

Siehe Seite 8

Hinweis: Karten für Konzerte der Elbland Philharmonie Sachsen GmbH sind nicht mehr im Pfarramt der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Pirna erhältlich! • Konzertkarten – Preise in Verantwortung der Veranstalter • Änderungen der Termine und Programme vorbehalten! • Bitte informieren Sie sich in der Presse oder unter www.kirche-pirna.de



KONZERTABONNEMENT

Verschenken Sie doch mal



Musik

Im Jahr 2020 bieten wir folgende
Kantoreikonzerte in St. Marien im Abonnement an (auch als Gutschein erhältlich):

**Sonnabend, 28. März 2020,
16.00 Uhr**

Passionskonzert

Kurt Enßle: Evangelien-Musik zur
MARKUSPASSION
von Johann Sebastian Bach
Solisten, Projektchor Pirna
Sinfonietta Dresden
Leitung: KMD Thomas Meyer

**Sonnabend, 7. November 2020,
16.00 Uhr**

Stadtkirche St. Marien

**Gabriel Fauré:
Requiem in d-Moll, Op. 48**

**Arthur Honegger:
Der Totentanz**

Sprecher, Solisten,
Kantorei St. Marien
Elbland Philharmonie Sachsen
Leitung: KMD Thomas Meyer

**Freitag, 14. Juni 2020, 19.00 Uhr
Stadtkirche St. Marien Pirna**

Konzert zum Stadtfest

Symphonic Gospel
»Our Father in Heaven«
Symphonische Rhapsodie über
das Spiritual »Sometimes I feel like
a motherless child«
für Solo, Chor und Orchester von
Ralf Grössler
Solistin: Katharina Vetter (Berlin)
Peter-Pauls-Kantorei Sebnitz und
Kantorei St. Marien, Pirna
Elbland Philharmonie Sachsen
Leitung: KMD Thomas Meyer

**Sonnabend, 12. Dezember 2020,
16.00 Uhr**

Stadtkirche St. Marien

**J. S. Bach:
Weihnachtsoratorium, 1-3**

Solisten, Kantorei und
Kurrende St. Marien,
Elbland Philharmonie Sachsen
Leitung: KMD Thomas Meyer

Sitzplatz in der Preiskategorie I 50 €
Sitzplatz in der Preiskategorie II 40 €
Sitzplatz in der Preiskategorie III 30 €
Sitzplatz in der Preiskategorie IV 20 €



Hallo Kinder!

Rückblick Erntedankfest

Liebe Kinder,

das Erntedankfest war ein buntes herbstliches Fest in unserer Gemeinde. Gemeinsam haben wir im Kinderhaus Gaben gesammelt. Wisst ihr was Gaben sind?

Jeden Tag gibt uns der liebe Gott viele schöne Dinge, z.B. Sonne, Essen, Brot, Nutella, Pflaumen, Melonen, Schokolade, Nudeln, Freunde, Mama, Papa, ein Fahrrad, einen Fußball, Puppenkinder, Sachen zum Anziehen, den Hamster ...

Vieles davon haben wir im Kinderhaus vor dem Erntedankfest gesammelt. Ihr seht auf den Fotos, wie voll die Erntewagen sind. Welche Gaben könnt ihr in den Wagen erkennen?

Am Sonntag des Erntedankfestes dann, haben wir alles auf einen Pferdewagen gehoben und zwei Pferdchen haben die Gaben und die Kinder in die Kirche gefahren. Die Sonne schien und die Glocken der Kirche läuteten schon. In der Kirche warteten viele Menschen auf uns. Jedes Kind durfte die schönen Dinge mit auf den Altar tragen und dort abstellen. Wunderschön sah es in unserer Kirche aus. Viele Blumen schmückten den Raum.

Alle Kinder tanzten den Erntetanz und sangen dazu. Später wurde eine Igelgeschichte erzählt. Die Igel suchten sich ein Winterquartier und fanden erstmal in den ordentlich aufgeräumten Gärten keins. Dann kamen einige Kinder dazu, halfen ihnen dabei und schenkten den Igeln Äpfel.

Natürlich sprach auch der Pfarrer und alle Menschen in der Kirche sangen und beteten laut. Auch das war sehr schön! Als der Gottesdienst vorbei war konnten alle noch Kekse essen, etwas trinken und miteinander reden. Der ganze Erntedanksonntag war ein wunderschöner sonniger Tag!

Mit freundlichen Grüßen

Isabell Oertel





Zum Advent

Wie Ochs und Esel zur Krippe kamen

Als Jesus mit Maria auf dem Weg nach Bethlehem war, rief ein Engel die Tiere heimlich zusammen, um einige auszuwählen, der Heiligen Familie im Stall zu helfen. Als erster meldete sich natürlich der Löwe: »Nur ein König ist würdig, dem Herrn der Welt zu dienen«, brüllte er, »ich werde jeden zerreißen, der dem Kinde zu nahe kommt!«

»Du bist mir zu grimmig«, sagte der Engel. Darauf schlich sich der Fuchs näher. Mit unschuldiger Miene meinte er: »Ich werde sie gut versorgen. Für das Gotteskind besorge ich den

süßesten Honig und für die Wöchnerin stehle ich jeden Morgen ein Huhn!«

»Du bist mir zu verschlagen«, sagte der Engel. Da stelzte der Pfau heran. Raschelnd entfaltete er sein Rad und glänzte in seinem Gefieder. »Ich will den armseligen Schafstall köstlicher schmücken als Salomon seinen Tempel!«

»Du bist mir zu eitel«, sagte der Engel.

Da kamen noch viele und priesen ihre Künste an. Vergeblich. Zuletzt blickte der strenge Engel noch einmal suchend um sich und sah Ochs und Esel draußen auf dem Felde dem Bauern dienen. Der Engel rief auch sie heran: »Was habt ihr anzubieten?« »Nichts«, sagte der Esel und klappte traurig die Ohren herunter, »wir haben nichts gelernt außer Demut und Geduld: Denn alles andere hat uns immer noch mehr Prügel eingetragen!« Und der Ochse warf schüchtern ein: »Aber vielleicht könnten wir dann und wann mit unseren Schwänzen die Fliegen verscheuchen!«

Da sagte der Engel: »Ihr seid die richtigen!«

Liebe Gemeinde!

Herzliche Einladung zum **KINDERKONZERT**
am **25. Januar 2020 um 19:00 Uhr** ins Diakonie-
und Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz.

Zu Gast wird **Sebastian Rochlitzer** sein:

Er ist als Liedermacher, Puppenspieler und Bauchredner unterwegs und begeistert mit seinen Programmen Kinder wie Erwachsene. Das Konzert dauert ca. 1 Stunde, es wird also auch für Kinder nicht allzu spät werden.



Hallo junge Leute!

Die Konfirmanden-Teamer stellen sich vor ...

In den kommenden Kirchennachrichten werden sich die Konfirmanden-Teamer vorstellen, die sich in ihrer Freizeit und mit ihrem Engagement in die Konfirmandenarbeit einbringen. In dieser Ausgabe stellen sich Anne-Sophie Seelig und Florentin Aehnelt vor, die gemeinsam eine Konfirmandenkleingruppe leiten.



hinten (links nach rechts):

Daniel Gräßer, Larissa Grahl, Filomena Herman, Jonas Hellmuth, Florentin Aehnelt, Lukas Huth, Friederike Dunker, Nathalie Hesse

Vorn (links nach rechts):

Elisabeth Groß, Louis Engelhardt, Greta Heimann, Anne-Sophie Seelig, Emelie Hoffmann



ANNE-SOPHIE SEELIG

Beschreibe dich in genau drei Worten!
hilfsbereit, kreativ, kontaktfreudig

Welche Rolle spielt der Glaube für dich in deinem Alltag? Der Glaube gibt mir in meinem Alltag Kraft und Stärke und er hilft mir, nach bestem Gewissen zu handeln.

Weshalb wolltest du Teamer in unserem Konfirmandenprojekt werden? Ich wollte Teamerin werden, weil es mir Spaß macht, in Gruppen und mit Jugendlichen zu arbeiten. Dazu sah ich in diesem Projekt eine tolle Möglichkeit, mich in der Kirchgemeinde ehrenamtlich zu engagieren.

Was gefällt dir am Konfirmandenprojekt? Ich finde, diese zwei Jahre bieten sowohl den Konfirmanden, als auch den Teamern eine Chance, persönlich und in ihrem Glauben zu wachsen. Die Musik, die Spiele und die vielfältigen Themeneinheiten machen meist allen viel Spaß.

Dein Lebensmotto: »It might not be the time to do great things, but it's always time to do small things in a great way.« (»Es mag nicht die Zeit sein, um große Dinge zu tun, aber es ist immer Zeit, um kleine Dinge in guter Weise zu tun.«)



FLORENTIN AEHNELT

Beschreibe dich in genau drei Worten! tollpatschig, bemüht, interessiert

Welche Rolle spielt der Glaube für dich in deinem Alltag? Der Glaube bietet mir Halt und Verankerung in der Welt und in meinem Leben. Er unterstützt mich bei meinem Schaffen.

Weshalb wolltest du Teamer in unserem Konfirmandenprojekt werden? Da ich als Konfirmand diese Zeit im Konfirmandenprojekt selbst wahrgenommen habe und dies noch weiter tun wollte und anderen damit helfen möchte. Außerdem ergeben sich innerhalb dieser Zeit auch neue Freundschaften, die ich zu schätzen gelernt habe.

Was gefällt dir am Konfirmandenprojekt? Mir gefällt die freundschaftliche und ungezwungene Methode, Jugendliche / Konfirmanden den Glauben näher zu bringen.

Dein Lebensmotto: »Um zu vergessen, musst du vergeben.«



Die Bibel – eine einzigartige Bibliothek

Unter diesem Motto verbrachten die neuen Vorkonfirmanden der Kirchgemeinden Pirna, Graupa-Liebenthal und Sonnenstein-Struppen mit den Teamern, Pfr. Nitzsche und Gemeindepädagoge Gräßer ein gemeinsames Wochenende im Rüstzeitheim in Rosenthal. An diesem Wochenende wurde viel gelacht, geredet, sich über Fragen des Glaubens ausgetauscht, gespielt, und auch beschenkt. Denn alle Vorkonfirmanden bekamen ihre eigene Bibel geschenkt, dessen Einband sie mit Hilfe von verschiedenen künstlerischen Möglichkeiten selbst gestalten konnten. Ausgehend von dieser vielseitigen Startrüstzeit wünschen wir den Vorkonfirmanden Gottes reichen Segen für ihre Konfirmandenzeit. Bitte beten Sie mit für diese jungen Menschen, dass sie im Glauben wachsen können und somit ein Teil unserer Kirchgemeinden werden und auch bleiben.

JG-Termine Dezember 2019 / Januar 2020:

- | | |
|--------------------|---|
| 03.12.2019: | JG-Themenabend |
| 10.12.2019: | JG-Abend |
| 13.12.2019: | JuGo in Pirna
(19:00 Uhr,
Kunigundenkirche) |
| 07.01.2020: | JG-Themenabend mit
Ralf Schöne |
| 14.01.2020: | JG-Abend mit
Weihnachtsfeier |
| 21.01.2020: | JG-Themenabend mit
Pfarrer Epperlein |
| 28.01.2020: | JG-Abend |

Sonntagsoase

Einmal im Monat findet in der Oase unsere gottesdienstliche Veranstaltung »Sonntagsoase« statt. Ab 15:30 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen, bevor es 16:30 Uhr mit dem Gottesdienst losgeht. Im Anschluss gibt es Abend-essen.
nächster Termin: 8.12, 26.1.

TheO – ThemenOase

Jedes Treffen steht unter einem bestimmten Thema, zu welchem ein Referent*in eingeladen ist und uns einen Impuls gibt.

Start 19 Uhr

nächste Termine:

11.12. – Wer singt, lebt ...

Referent: Thomas Hoffmann

8.1. – das Thema erfahren Sie unter:

www.lkg-pirna.de

Sing & Pray Home

Wir laden Euch ganz herzlich zu einem Thema ein, wir werden gemeinsam Bibel lesen, Singen, Beten und Gemeinschaft haben. Jeweils in einer unserer Wohnungen. Kleine Snacks wird es geben. Wir starten 18:30 Uhr und gegen 20:30 Uhr wird Ende sein.

nächste Termine: 4.12. | 18.12. | 8.1. | 22.1.

Ansprechpartnerin: Maria Hacke

☎ 01520 2081837

Hauskreis für junge Erwachsene

Jeden Montag um 18:30 Uhr treffen wir uns zum Hauskreis in einer unserer Wohnungen. Wir starten mit einem leckeren Essen, singen Lieder und unterhalten uns über ein Thema, welches uns gerade bewegt

Ansprechpartner: Heiko Keißner

☎ 0173 3947839

Oase Singers

herzliche Einladung zum Generations-
übergreifenden Chor, 19:30 Uhr

nächste Termine zu finden unter:

www.lkg-pirna.de

im Dezember ist keine Chorprobe

Brunch & Thema – Frauentreff

Gott, gibt es ihn heute eigentlich noch?

Ist Gott einer von vor vielen tausend Jahren aus der Bibel? Können wir Gott heute noch erkennen, erleben oder erfahren? Wenn Sie diese Fragen spannend und interessant

finden, laden wir Sie recht herzlich

am 18. Januar 2020 zu Brunch und Thema in die Oase, auf der Schlossstraße 6, in Pirna ein.

Wir beginnen 9.30 Uhr. Es erwartet Sie ein leckeres Buffet sowie lebendige, wahre Geschichten aus dem gelebten Alltag von 2019. Wo Menschen sagen: Ich habe Gott erlebt und erfahren.

nächster Termin: 18.1.

Ansprechpartnerin: Lydia Wehner

☎ 035973 669966

Männerabend

Einmal im Monat treffen wir uns in einer Männerrunde, mit interessantem Thema, guten Gesprächen und zünftigem Abendessen, 19:30 Uhr

nächster Termin: 2.12., 6.1.

alle Veranstaltungen (außer Hauskreis und Sing&Pray Home) finden im Haus OASE, Schloßstraße 6 in Pirna statt

Ansprechpartner: Gemeinschaftspastor Johannes Berchner ☎ 03501 521106



Getauft wurden

Florentina Hampel, Pirna
 Andreas Holz, Pirna (in Struppen)
 Anthony Haupt, Pirna
 Ella Schönbach, Pirna
Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit. (2.Timotheus 1,7)



Konfirmiert wurde

Peggy Hanisch, Pirna



Getraut wurden

Senta, geb. Köchel und
 Christoph Winkler, Pirna
Lasst uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zunge, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit. (1.Johannes 3,18)



Gottesdienst zur Eheschließung feierten

Alvia Killenberg und Sven, geb. Kuske (Zuschendorf/ Coburg)
Wo du hingehst, da will auch ich hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott. Rut 1,16b

Aufnahme

Peggy Hanisch, Pirna
 Anna-Maria Reichl, Copitz



Heimgerufen und christlich bestattet wurden

Martha Weineck, geb. Schleicher, 95 Jahre, Pirna
 Ludmila Meyer-Jordan, geb. Jordan, 65 Jahre, Copitz
 Gudrun Vieweg, 83 Jahre, Pirna (in Heidenau)
 Anna Bart, geb. Wall, 101 Jahre, Pirna
 Imke Goldammer, geb. Thomas, 61 Jahre, Pirna
 Christine Bohrig, geb. Haufe, 79 Jahre, Copitz
Herr, du bist unsere Zuflucht für und für. Ehe denn die Berge wurden und die Erde und die Welt geschaffen wurden, bist du, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. (Psalm 90,1-2)

Heimgerufen wurden

Joachim Grahl, 71 Jahre, Pirna
 Gudrun Götz, geb. Reifenstein, 81 Jahre, Pirna
 Annemarie Dietrich, geb. Menzel, 86 Jahre, Pirna
 Edelgard Klose, geb. Bauer, 81 Jahre, Pratzschwitz
 Lieselotte Kajer, geb. Greiner, 98 Jahre, Pirna
Herr, du bist unsere Zuflucht für und für. So Spricht der Herr: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! Jesaja 43,1

Winterzeit

Die alte Erde ruht sich aus. Sie schläft für neue Tage.

Kontakte Diakonie

Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens im Kirchenbezirk Pirna e.V.

Geschäftsstelle Schandauer Straße 15
Tel. (03501) 56 01-0, Fax 56 01-29
E-Mail: info@diakonie-pirna.de

Altenzentrum Graupa Tel. 54 30

Soziales Jugendprojekt »UZ« Tel. 52 99 67

**Ehe-, Familien- & Lebensberatung,
Erziehungs- & Schwangerschafts-
konfliktberatung** Tel. 47 00 30

Kinderheim »Haus der Kinder«
Tel. 52 85 08

Sozialer Möbeldienst Tel. 58 28 78

Sozialstation Copitz Tel. 52 36 56

Suchtberatungsstelle Tel. 52 86 46

Offene Behindertenhilfe Tel. 5 71 01 71

Kirchenbezirkssozialarbeit Tel. 57 15 77

Freiwilligenzentrale Tel. 58 20 25

Ev.-Luth. Kinderhaus

R.-Luxemburg-Straße 29, 01796 Pirna
Tel. (03501) 44 77 10, Fax 46 08 67
Leiterin: Isabell Oertel
E-Mail: ev-kinderhaus@diakonie-pirna.de

Kochgruppe (donnerstags, 11-14 Uhr) Begegnungscafé (donnerstags, 14-16 Uhr)

Diakonischer Nachbarschaftsraum,
Remscheider Str. 1A, 01796 Pirna-Sonnenstein
Tel. 03501 571577
E-Mail: kbs@diakonie-pirna.de

Bruderhilfe / Versicherer im Raum der Kirchen

Sprechstunde der Versicherer im Raum der Kirchen (bisher Bruderhilfe)

jeden ersten Donnerstag im Monat,
ab 16 Uhr, im Kirchengemeindezentrum
Copitz, Schillerstr. 21
Thomas Böhme, Tel. 035795 39300
E-Mail: thomas.boehme@vrk-ad.de

Evangelisches Schulzentrum

Evangelisches Schulzentrum Pirna

Grundschule · Oberschule ·
Berufliches Gymnasium
Rottwerndorfer Str. 51 – 52
Tel. (03501) 79 04 55
E-Mail: schulzentrum@eva-pirna.de

Anmeldungen von Taufen und Trauungen so-
wie Einsegnungen zu Ehejubiläen (z. B. Silberne
oder Goldene Hochzeit) sollten spätestens 6 Wo-
chen vor dem gewünschten Termin erfolgen.

Datenschutz: Unsere Kirchennachrichten sind
für den Veröffentlichungszeitraum auch auf der
Internetseite als PDF-Datei abrufbar. Wer einer
Veröffentlichung der Abbildung seiner Person (die
nur im Zusammenhang mit einer Veranstaltung
der Kirchengemeinde geschieht) nicht zustimmen
kann, muss dagegen beim verantwortlichen Re-
dakteur schriftlich Widerspruch einlegen.



Foto: Lehmann

Gott ist treu.
Korinther 1,9

Januar

Monatspruch

Superintendentur Pirna

Kirchplatz 13, 01796 Pirna
Tel. (03501) 461 24 21, Fax 461 24 25
E-Mail: suptur.pirna@evlks.de
Bezirkskatechetin S. Soffner 461 24 23
Jugendwart G. Anacker 46 74 95

Kirchenmusik

KMD Thomas Meyer
An der Ziegelei 19, 01796 Pirna
Tel. (03501) 44 36 81, Fax 5 71 00 07
E-Mail: thomas.meyer@evlks.de

Landeskirchl. Gemeinschaft

Oase, Schloßstraße 6, 01796 Pirna
Tel. (03501) 52 11 06
E-Mail: oase-pirna@gmx.de

Krankenhauseseelsorge

im Krankenhaus: Tel. 1899
von außerhalb: Tel. (03501) 7118 1899
Pfarrerin Monika Schlegelmilch,
Pfarrer Burckhard Schulze

Telefoneseelsorge

evangelisch: Tel. 0800 1110111
katholisch: Tel. 0800 1110222

Stadtkirche St. Marien zu Pirna

Besichtigung 1. Nov. bis 30. April:
Montag – Sonnabend: 11 – 15 Uhr
Sonntag: 14 – 16 Uhr
Besichtigung 1. Mai bis 31. Oktober:
Montag – Sonnabend: 11 – 17 Uhr
Sonntag: 15 – 17 Uhr
Führungen: über Tel. (03501) 5 82 93 15

Diakonisches Werk

Ev.-Luth. Kinderhaus

Ev. Schulzentrum

Siehe Seite 27 in diesem Heft

www.kirche-pirna.de

Pfarramt Pirna

Kirchplatz 13, 01796 Pirna
Tel. (03501) 461 84 0
Fax 461 84 15
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Dienstag: 11 – 15 Uhr
Mittwoch: 9 – 12 Uhr
Donnerstag: 13 – 17 Uhr
Kontoinhaber: KVW Pirna
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19
bei der KD Bank
Verw.-Zweck: 2601 / Zahlungsgrund

Pfarrersprechstunde

Dienstag: 14.00 – 16.00 Uhr
Kirchplatz 13, 2. OG

Kirchgeld

siehe unter »Pfarramt Pirna«,
aber Kontoinhaber:
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Pirna
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE57 3506 0190 1645 8000 16
bei der KD Bank

Gemeindezentrum Copitz

Schillerstraße 21 a, 01796 Pirna-Copitz
Herr Balder: Tel. 0151 222 805 36
Tel. (03501) 571 017 0, Fax 571 146 9
E-Mail: johannes.balder@evlks.de

Friedhofsverwaltung Pirna

Dippoldiswalder Str. 25, 01796 Pirna
Tel. (03501) 44 71 07, Fax 46 48 29
Montag, Donnerstag, Freitag:
9 – 12 und 12.30 – 14 Uhr
Dienstag: 10 – 12 und 12.30 – 18 Uhr
Mittwoch: geschlossen

Pfarramt & Friedhof Graupa

Borsbergstr. 32, 01796 Pirna-Graupa
Tel. (03501) 54 82 42, Fax 54 67 64
E-Mail: kg.graupa_liebenthal@evlks.de

Fahrdienst zum Gottesdienst

Heiko Wenke, Tel. 44 76 06

Sprechzeiten für Seelsorge nach Vereinbarung

Sup. Uta Krusche-Räder (03501) 58 55 99
Pfarrer Cornelius Epperlein (03501) 506 5693
Pfarrer Andreas Günzel (035020) 705 85
Pfarrer Burkhard Nitzsche (03501) 54 67 65



Schulpfarrer Dr. Gunnar Wiegand

Kirchner Thomas Albrecht (03501) 57 18 460
Gemeindepäd. Sarta Walter (03501) 46 19 798
Gemeindepädage Daniel Gräßer (0174) 6765903
Arbeit mit Kindern Anna-Luise Horsching (0176) 51246799

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen erreichen Sie einen Pfarrer oder die Superintendentin unter der Nummer (0170) 65 00 294